



Zug, 3. Juni 2011, 15:23 Uhr

141 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Geschwindigkeitskontrolle zeigte unerfreuliches Resultat

Eine Geschwindigkeitskontrolle in der Stadt Zug zeigte unerfreuliche Resultate. Zwei Fahrzeuge wurden innerorts mit über 70 km/h durch eine Unterführung gelenkt.

Am Freitag (3. Juni 2011) führte die Zuger Polizei zwischen 12:00 und 13:15 Uhr an der Feldstrasse in Zug eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die durchfahrenden Fahrzeuge wurden in der Unterführung gemessen, wo die Innerortshöchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt. Etliche Automobilisten waren trotz des regen Verkehrs- und Personenaufkommens über die Mittagszeit zu schnell unterwegs. Vier Fahrzeugführern und -führerinnen konnte für ihre zu schnelle Fahrt eine Ordnungsbusse ausgestellt werden. Drei Fahrzeuglenkende müssen sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten. Ihre Geschwindigkeiten lagen zwischen 69 und 73 km/h. Nebst einer Busse müssen sie mit einer Administrativmassnahme rechnen.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.